Otto III of Germany

Key Facts

Other names	Hatto
Born	970
Location	Kessel (Nordrhein-Westfalen), near Goch
Bloodline	Ottonian
Married	Yes
Children	Unknown
Position	King of Germany (983-1002), Emperor (996-1002), Pope (996-1002)
Died	January 1002

View attachment 1352

Otto wurde als Sohn von Adelaide von Italien und Kaiser Otto II. (973-983) aus der ottonischen Dynastie geboren und gründete die sächsische katholische Kirche (im Gegensatz zur von den Pippins im 8. Jahrhundert gegründeten fränkischen katholischen Kirche).

Als sein Vater, Kaiser Otto II., 983 starb, wurde der 13-jährige Otto III. Im Dezember 983 in Aachen zum deutschen König gekrönt. 984 soll sein Cousin Heinrich von Bayern den jungen König entführt haben. Diese Geschichte wird jedoch auch im Zusammenhang mit der Tatsache erzählt, dass Otto III. Zu dieser Zeit noch ein Kleinkind war und daher nicht als zuverlässig angesehen werden kann. Auch kann der Lächerliche und Absurde nicht behaupten, seine Mutter sei eine byzantinische Prinzessin – die byzantinischen Kaiser, die sowohl die sächsischen katholischen als auch die fränkischen Könige als Ketzer und Wilden betrachteten.

Otto III. War ohne Frage ein zutiefst religiöser junger König und hielt das Priesterkönigserbe seiner Familie für das ernsthafteste. Seit dem Tod des deutschen (sächsischen) Papstes Benedikt VI. Im Jahr 983 hatte Otto III. Keinen neuen deutschen Papst gegen den fränkischen Papst Sylvester II. (974-1012) ernannt.

996 startete Otto III. Im Alter von 26 Jahren eine massive Invasionstruppe in Italien. Er zerschlug den lombardischen Widerstand und beanspruchte die Krone bis April / Mai 996 als König der Langobarden. Er startete einen brutalen Angriff gegen die tyrannischen heidnischen satanischen Hohepriester von Tusculum, den Pontifex Maximus Johannes XV. Otto III. Ließ alle heidnischen Priester des Vatikans hinrichten und unternahm am 21. Mai 996 das einzigartigste und außergewöhnlichste Ereignis in der Geschichte des Papsttums – er erklärte sich zum rechtmäßigen

Papst als Papst Benedikt VII., Gefolgt von der von ihm gekrönten Krönungszeremonie des Kaisers er selbst (als Stellvertreter Christi in Rom), der legale Kaiser des Heiligen Römischen Reiches.
Es gibt in der Geschichte kein anderes Beispiel dafür, dass ein Mensch gleichzeitig Kaiser und Papst ist, als Otto III. Alias Papst Benedikt VII. Als Otto 997 Rom verließ, um nach Deutschland zurückzukehren, nahm Crescentius II. Das Phrygianum als Pontifex Maximus Johannes XVI. Auf dem Vatikan zurück und proklamierte es erneut als heidnischen Tempel des Menschenopfers und der Verehrung von Cybele – keine christliche Kirche. Otto kehrte schnell nach Rom zurück und ließ Crescentius noch vor Jahresende foltern und hinrichten.
Otto blieb dann in Rom, sowohl als Papst als auch als Kaiser, bis Gregor, der neue Graf von Tusculum, das Timing der Rotation deutscher Truppen zu Weihnachten 1001 nach Deutschland nutzte (daher die schwächste Zeit für Otto), um in Rom einen umfassenden Aufstand auszulösen .
Otto rief seine Armeen aus Deutschland, blieb aber – im Gegensatz zur revisionistischen Geschichte – in Rom gefangen. Trotz des Mutes seiner persönlichen Wache wurde Otto im Januar 1002 von Gregor gefangen genommen und zusammen mit seiner Familie getötet.
Die deutsche Armee traf um 1002 ein. Die Verzögerung bei der Eroberung und Hinrichtung des heidnischen Hohepriesters Pontifex Maximus Gregor V. könnte jedoch darauf zurückzuführen sein, dass die Deutschen immer noch glauben, dass ihr Kaiser Papst noch am Leben ist und unter einem Lösegeld festgehalten wird.
Otto wurde von seinem Cousin Heinrich von Bayern abgelöst.

Revision #1
Created 11 October 2025 15:59:22 by investigatione
Updated 11 October 2025 15:59:32 by investigatione